

# TE OGH 1991/8/28 3Ob1057/91

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.08.1991

## Kopf

Der Oberste Gerichtshof hat durch den Hofrat des Obersten Gerichtshofes Dr. Hule als Vorsitzenden sowie durch die Hofräte des Obersten Gerichtshofes Dr. Warta, Dr. Klinger, Dr. Angst und Dr. Graf als weitere Richter in der Exekutionssache der betreibenden Partei S\*\*\*\*\* gemeinnützige Wohnbaugesellschaft reg. Genossenschaft mbH, \*\*\*\*\* vertreten durch Dr. Herbert Pflanzl und Dr. Ägidius Horvatits, Rechtsanwälte in Salzburg, und anderer betreibender Parteien, wider die verpflichtete Dr. Wilhelm N\*\*\*\*\*, als Masseverwalter im Konkurs über das Vermögen des Dr. Ernst Peter L\*\*\*\*\*, wegen 7.029,15 S, 20.513,77 S und anderer Forderungen je sA infolge außerordentlichen Rekurses der angeführten betreibenden Partei gegen den Beschuß des Landesgerichtes Salzburg als Rekursgerichtes vom 24. Jänner 1991, GZ 22 R 753/90-48, den Beschuß

gefaßt:

## Rechtliche Beurteilung

Der mit dem Wiedereinsetzungsantrag verbundene außerordentliche Rekurs der betreibenden Partei wird gemäß 78 EO iVm § 526 Abs 2 Satz 1 ZPO als verspätet zurückgewiesen, weil die vom Erstgericht entgegen§ 58 Abs 2 EO bewilligte Wiedereinsetzung in den vorigen Stand unwirksam und für den Obersten Gerichtshof unbeachtlich ist (EvBl 1982/119; EvBl 1986/100; Arb. 10.768; 3 Ob 54-56/90 ua).

## Anmerkung

E26186

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:0030OB01057.91.0828.000

## Dokumentnummer

JJT\_19910828\_OGH0002\_0030OB01057\_9100000\_000

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>